

Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe oder deren Ausgaben abgezehlt: vierzig Groschen. Bei gewöhnlicher täglicher Auflistung im Preis 4.30. Auch die Post bezahlt für Deutschland u. Österreich vierzig Groschen. 4.40. Für die übrigen Länder laut Zeitungspreisliste.

Diese Nummer kostet 5 Pf.
Bei allen Buchhandlungen und
bei den Zeitungsverkäufern.

Redaktion und Expedition:
158 Bernhardstrasse 222
Johanniskirche 8.

Haupt-Redaktion Dresden:
Marienstraße 34 (Herrnprokurist Amt I Nr. 1713).

Haupt-Redaktion Berlin:
Carl-Bünder-Haus, Postbuchhaltung,
Bülowstraße 10 (Postreferent Amt VI Nr. 4008).

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 427.

Montag den 22. August 1904.

Das Wichtigste vom Tage.

* Professor Dr. Carl Rohn von der Technischen Hochschule in Dresden wurde zum ordentlichen Professor der Mathematik an der Universität Leipzig ernannt. (S. Leipzig, Angel.)

* Londoner Blätter veröffentlichten einen Brief des Earl of Moseley, in dem dieser das englisch-französische Abkommen über Marofco ein ungünstiges nennt; es sei vielmehr geeignet, Verhandlungen herbeizuführen, als dem Frieden zu dienen. (S. Ausland.)

* Im Kampfe um Port Arthur vertrieben die Japaner die Russen aus der Taubanbucht und nahmen das nordöstlichste Fort des wichtigen Teiles der inneren Verteidigungslinie. Von russischer amtlicher Seite wird jetzt angegeben, daß in Port Arthur am Leben geblieben nur noch Schwarzpfeil und Reis vorhanden sind, auch die Munition geht zu Ende. (S. Russ.-jap. Krieg.)

Ein englischer Justizskandal.

Aus London, 20. August wird uns geschildert: König Edwards Vorden und eine Geldentschädigung von 40 000 £ sollen dem 63-jährigen Deutschen Adolph Beck eine Entfernung bieten für die in einer 55-jährigen Kerkerhaft erlittenen seelischen und körperlichen Schmerzen. Mit blindeftem Golde und glatten Worten will man einen Justizkram verhindern, der glücklicherweise in der englischen Pressevordruck der letzten Jahrzehnte fast vereitelt dasteht!

Damit ist indessen nicht alles gesagt, der Vorfall nicht beigelegt. Die englischen Behörden knüpfen an die Auszahlung der gewiss hohen Summe die bedeckende Bedingung, daß Beck von einer Untersuchung und Feststellung der Umstände Abstand nimmt, die zu seiner Verurteilung führten. Man will ihm die Möglichkeit deinen, den auf seinem Komenschild stehenden Maßstab völlig zu bestreiten — und dafür bietet man ihm Geld — blindefte Sovereigns! Als ob die Schande und Unbill beklagen könnten, eine tiefe seelische Verwundung zu heilen vermögen. König Edwards hochverdienter Verdienst wird durch diese beleidigende Geldlausai völlig illustriert gemacht.

Mit ihrer Weigerung, die Summe zur Auszahlung zu bringen, wenn Beck auf einer Wiedereröffnung des Verfahrens besteht, hat die englische Justizbehörde einen unglaublichen Fehler begangen. Der englische Presse ist der Vorfall Waller auf die Wahrheit und von den "Times" bis auf das kleinste Holzspänenblatt hinab wird die dringende Forderung aufgestellt, die verantwortlichen Richter und Zeugen zu strafen, um einer Wiederholung eines derartigen schändlichen Justizkramms vorzubeugen. Die

"Daily Mail" erwartet sich — wenn schon ihr Schrift aus einer Mellamesfahrt gelobt — ein unschönes Verhältnis dadurch, daß sie Beck die Zahlung des 40 000 Mark aus eigener Tasche zusicherte, wenn er das Ansuchen der Justizbehörde zurückweist. So weit sind die Verhältnisse im Augenblick geblieben, aber wenn die englische Presse den Vorfall nicht aus den Augen läßt, werden uns noch moncherlei Überraschungen bevorstehen.

Der "Wall Street Journal" ist mit wenigen Worten der folgende: Im Jahre 1877 wurde ein gewisser John Smith (ein deutscher Jude, der sich diesen Namen beigelegt hatte) wegen mehrerer Beträgerien, die er unter Cheatschungen an nicht gerade einwandfreien Frauen verübt hatte, zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt. Im Jahre 1896 kamen der Polizei ähnliche Klagen zu Gehör. Beck wurde verhaftet, von mehreren der Beträgeren "wiedererkennbar" und zu 7 Jahren Gefängnis verurteilt. Das wurde den Lauf der Justiz erklärlich machen, aber die Tatsachen lagen dann doch anders.

Es wurde festgestellt, daß die Urheber der Beträgerien des Jahres 1877 und 1896 in derselben Person sich vereinten. Beck wies nach,

dass er um die Zeit der ersten Beträgerien in Peru weilte (diese Behauptung unterstützt durch eindrückliche Aussage der peruanische Generalkonsul in England und mehrere andere prominente Personen) und die Behörde des Vorklans-Gefängnisses war entschieden der Meinung, daß Beck nicht der bereits verurteilte "John Smith" sei. Das änderte an der Ansicht des Richters nichts. Beck blieb im Gefängnis und wurde wegen guter Führung vorzeitig im Jahre 1901 entlassen. Seitdem war Beck unermüdlich am Werke, um eine Wiederaufnahme des Verfahrens zu ergreifen. Anfang indessen seine Bemühungen von Erfolg gekrönt zu seien, wurde er im Jahre 1904 unter gleichen Vorwürfen zum zweiten Male verhaftet und unter Anklage gestellt. Beide der Geschuldigten "erkannten" ihn abermals und er wäre unweigerlich zum zweiten Male verurteilt worden, wäre es der englischen Polizei nicht gelungen, bislang den wahren Missetäter dingfest zu machen. Er ist, wie Beck, deutscher Abstammung; er sieht diesem tückisch ähnlich, er sieht etwa nebst den Waffen der Toten liegen lassen. General Dr. Trotha war mit seinem Stab bei der Abteilung v. Mühlensief, Hauptmann Gansler, Chef der Abteilung v. Mühlensief, selbald nach Beginn des Schießens durch einen Schuß durch den Kopf; er verlor noch seinen Beinen zugesetzt. "Schießt auf, dann vorwärts!" Beide hatte bereits Oberleutnant Strocius einen schweren Schädelbruch bekommen. Ich sprach ihn, nachdem er in der Schießlinie einen Notverband erhalten hatte; er schrie den Schmerz nicht; seine einzige Sorge war, daß er wieder vollkommen einschläfrig würde. Die Arzte hatten keine Arbeit. Stabsarzt Dr. Engel, der Überprüfung Dr. Schulz und Dr. Hesse verbanden viele Verwundete in der Schießlinie. Oberstabsarzt Dr. Schian ließ sofort ein Feldlazarett und 1000 Schritte dahinter einen großen Verbandsplatz einrichten, wo die Stabsärzte Dr. Wiemann, Dr. Danauer, Dr. Steinheil und Dr. Schian selbst die Verwundeten in Empfang nahmen. Manche von ihnen waren

alles stimmt den Richter nicht um, für ihn war Adolph Beck — John Smith.

Will die englische Justiz diesen Richter schützen, der seinen Anspruch auf Schutz hat? Beck war ein angeblicher Kaufmann in guten Verhältnissen, auf dessen Namen nicht der geringste Maßstab hätte. Aber er war ein Deutscher und einem Deutschen bietet man jetzt 40 000 £ für einen geschädigten Ruf und für die während einer 55-jährigen Gefängnishaft erlittene seelische und körperliche Unbill. Zur Ehre der englischen Presse aller Verteilichterungen kann es nicht hoch genug angehoben werden, daß sie für die volle Rehabilitierung des Fremden kein Mittel unverzagt läßt.

Der Aufstand der Herero.

Die Eroberung am Waterberg.

Über die Eroberung von Waterberg liegt nunmehr im "A.A." ein ausführlicher Bericht des Hauptmanns a. D. O. Dannhäuser vor. Der Bericht ist mit einer Patrouille dreischritt nach Okahandja gegangen und von dort telegraphisch weiterbefordert worden. Er lautet im wesentlichen:

Der Angriff auf die Herero am 11. d. M. war überall erfolgreich. Major v. Etterhoff nahm Otjomuhambo, Oberst Deimling forcierte die Omumerume-Wag, nahm beschäftigte Stellungen am Waterberg und rückte weiter auf Okahandja vor. Major v. Mühlensief, der die Abteilung des vom Verteidigungsbataillon übernommen hatte, nahm Omafati, Major v. d. Heyde stieß östlich von Okahandja auf starke Kräfte des Feindes. Major v. d. Heyde wie Major v. Mühlensief hatten einen schwierigen Kampf zu bestehen, da die Herero unserer sich ausgezeichneten Jagdgruppen verweigerten Widerstand entgegensezten. Der Feind ist weit auseinanderstrengt, er hat allerdings teilweise sein Ziel mitgenommen. Er scheint offiziell auszuweichen zu wollen und wird in dieser Richtung verfolgt. (D. Red.)

Die Herero hatten schweren Verluste; allein gegenüber der Abteilung v. Mühlensief mußten sie, die sonst alle ihre Toten mitnahmen oder sie wenigstens entkleideten, 42 Leichen annehmen und zum Teil sogar nebst den Waffen der Toten liegen lassen. General Dr. Trotha war mit seinem Stab bei der Abteilung v. Mühlensief, Hauptmann Gansler, Chef der Abteilung v. Mühlensief, selbald nach Beginn des Schießens durch einen Schuß durch den Kopf; er verlor noch seinen Beinen zugesetzt. "Schießt auf, dann vorwärts!" Beide hatte bereits Oberleutnant Strocius einen schweren Schädelbruch bekommen. Ich sprach ihn, nachdem er in der Schießlinie einen Notverband erhalten hatte; er schrie den Schmerz nicht; seine einzige Sorge war, daß er wieder vollkommen einschläfrig würde. Die Arzte hatten keine Arbeit. Stabsarzt Dr. Engel, der Überprüfung Dr. Schulz und Dr. Hesse verbanden viele Verwundete in der Schießlinie. Oberstabsarzt Dr. Schian ließ sofort ein Feldlazarett und 1000 Schritte dahinter einen großen Verbandsplatz einrichten, wo die Stabsärzte Dr. Wiemann, Dr. Danauer, Dr. Steinheil und Dr. Schian selbst die Verwundeten in Empfang nahmen. Manche von ihnen waren

nicht mehr zu retten, so Leutnant Leykow, der zwei schwere Schüsse bekommen hatte. Dagegen besteht die Hoffnung, daß Leutnant Waller durchkommen wird. Wie bei allen Gefechten, so hatten die Herero auch in diesem Kampfe Schärfchen auf hohen Bäumen in ununterbrochener Front und weithin in den Flanken postiert, die ondauernd Einzelkämpfe abgaben. Desgleichen traten sich kleinere Truppen, die auf weitere Entfernung schossen, in den dichten Buschwerk ringsum herum. Als vier Männer die Leiche Ganslers brachten und dabei sich den Büschen näherten, bogten von allen Seiten Angeln von den Bäumen auf sie herab. Desgleichen erzielte mittags das Hauptquartier, das auf weiter Entfernung hin kehrte, die Kommandostaffel gezielt. Schärfchen von verschiedenen Seiten, ebenso etwas später unter Verbandsplätzen der seine Stellung verloren zu haben.

Wesentlich trugen zum schicksalhaften Erfolge die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen. Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant Göpner, dann die ganze Batterie Stahl, die Batterie Stahl, sowie die Maschinengewehrabteilung des Hauptmanns Türr und die Kompanie Wilhelm und Gansler entsandt. Der gemeinsame Vorstoß sämtlicher hier beteiligten Truppen brach den Widerstand vor unserer Front, während die Maschinengewehre und das Artilleriefeuer bei, besonders bei der unabdingbar benötigten Belämmung der Wasserstellen, Dorthin wurde nach einer stark verfeindeten Hereroposition erst ein Zug der Batterie Stahl unter Leutnant